

Sportclub Holzhausen trotz(t) Virus

12.05.2020 18:42 von SC Holzhausen

Aktivitäten in vielen Bereichen



Auch beim Sportclub in Holzhausen ruhen wegen Corona der Spielbetrieb und normale Vereinsaktivitäten. Alleine Platzwart Helmut Hettich macht das was er schon länger als 30 Jahre macht. Er zieht einsam seine Runden auf dem grünen Untergrund und bereitet den Platz für die Mannschaften vor. Das saftige Grün lädt auch direkt zum Spielen ein.

Aber wenn auch noch alles ruht agiert im Hintergrund die Vereinsführung und plant für die Zeit nach Corona und versucht sogar mit weiteren Plänen und Aktivitäten dem Virus zu trotzen.

Virtuelle Besprechungen gab es vom engsten Führungskreis bereits mehrere und die nächste Vorstandssitzung ist ebenfalls online geplant.

Der Spielausschuss ist mitten in den Planungen für die kommende Saison. Nachdem bereits zu Weihnachten mit dem Trainerteam verlängert werden konnte, haben eine Großzahl an Spieler bereits für die kommende Saison zugesagt. „Mit der Zusage von Spielführer Pablo Steiert und weiteren Stammspielern, Abgänge gibt es bis dato noch keine, stehen unsere Planungen auf einer guten Basis“ so Spielausschuss Felix Grundel.

Auch Jugendleiter Mario Kaiser ist schon fast in der kommenden Saison angekommen. Bereits frühzeitig

hat der Jugendausschuss die Planungen angegangen.

Obwohl der Clubheimbetrieb zum Erliegen gekommen ist, steht auch Pächterin Sigrid Reis in den Startlöchern für ihre Gäste.

Der Führungskreis um den Vorsitzenden Michael Metzger, seinem Stellv. Philipp Grüninger, den Vorsitzenden des Fördervereins Bernd Strobel und Bernd Schrodi sowie dessen Schriftführer Sebastian Metzger treiben aber noch viele weitere Punkte um. Wie ist die Finanzentwicklung bei ruhendem Spielbetrieb? Der Trainerstab hat bereits angekündigt in der fussballosen Zeit auf einen Teil seiner Vergütung zu verzichten, aber dennoch gibt es weniger Einnahmen bei konstanten Fixkosten. Doch hat man in Holzhausen in den vergangenen Jahren solide gewirtschaftet und wird das vermutlich aushalten können. „Im Gegenteil, wir machen uns aktuell Gedanken wie wir unsere Werbepartner unterstützen können“, so Bernd Strobel vom Förderverein. Diese trifft es zum Teil brutal hart und diese gilt es zu stärken und in der schweren Zeit zusammenzustehen, so Strobel weiter. Diverse Marketingaktionen seien in Planung bzw. erste wurden bereits umgesetzt.

Die ruhende Zeit soll nun auch zur Renovierung des Gastraums im Clubheim genutzt werden. Nach 30 Jahren ist ein update notwendig. Die Planungen sind am Laufen und Material wurde bestellt. Sobald als möglich sollen dann die Arbeiten ausgeführt werden.

„Wir wollen der Krise trotzen“ so der Vorsitzende Michael Metzger. Der Verein möchte trotz der Krise agieren und sehen die aktuelle Situation als Chance sich optimal auf die Zukunft vorzubereiten.

Der Führungskreis trifft sich einmal pro Woche und hat auch bereits Alternativpläne für die Vereinsfeste erarbeitet falls diese im Juli nicht durchführbar sein werden.

Und bei alledem zieht Platzwart Helmut Hettich weiter einsam seine Runden

– vermutlich waren es bereits über 21.000 in den vergangenen mehr 30 Jahren.